

SABARATNAM SABALINGAM Brutal ermordet in Paris

Dissidenz kann nicht durch Mord unterdrückt werden

Sabaratnam Sabalingam ein Pioneer des tamilischen Befreiungskampfes, aktiver Mitstreiter der Tamilischen Jugendorganisationen in den 70er Jahren und ein anerkannter Tamilischer Schriftsteller und Verleger wurde am 1. Mai brutal ermordet in der eigenen Wohnung in Paris.

Er wurde in Anwesenheit von Frau und Kind erschossen. Die Mörder verliessen das Haus, nachdem sie die Familie bedroht und die Telefonlinien durchschnitten hatten.

In einer langen persönlichen Geschichte von politischer Aktivität war Sabalingam einer von vielen tamilischen Jugendlichen, die in den 70er Jahren wegen "Terrorismus" durch die Srilankische Regierung festgenommen worden waren. Es gelang ihm aus dem Gefängnis zu entkommen. Nach der Menschenjagd der Srilankische Regierung entflohen und nach Frankreich flüchten.

Während er in Paris lebte, war er im tamilischen Verlag ASSEAY verantwortlich für Publikationen über den tamilischen Befreiungskampf und für Exilliteratur. Regelmässig hat er Tamilische Werke ins Französische übersetzt, darunter auch Berichte der Jaffna University Teachers for Human Rights (UTHR). Wir halten die Tigers verantwortlich für Sabalingam's Mord, denn diese haben mehr als jede andere militante Gruppe alle Opposition oder Kritik mit Waffengewalt unterdrückt.

Aus diesem Grund weisen wir die Versicherung von Lorenz Philakar (Liberation Tigers) zurück, der jede Verantwortung am Mord abgelehnt hat. Unsere Verachtung beruht auf der langen Tradition von Zurückweisung der Verantwortung durch die Befreiungs-Tiger.

Beispiele:-

- Massenmord an Sinhalesen Dorfbewohnern in Anuradhapura und an Muslimen in der Ostprovinz
- Ermordung von Oppositionsführern.

Bis jetzt haben die Befreiungstiger ihre Kritiker in Sri Lanka und Indien eliminiert. Aber jetzt, mit der Ermordung von Sabalingam Sabaratnam passiert dies auch in Europa. Auf die gleiche Weise wurde vorher Rajini Thiraganama - eine Menschenrechtskämpferin in Sri Lanka, ermordet. Solche Aktionen müssen hart verurteilt werden. In beiden Fällen verlieh die weltweite Anerkennung diesen unabhängigen Aktivisten eine Glaubwürdigkeit, die für die Mörder zu einer Gefahr wurde.

Zur Zeit vor seiner Ermordung arbeitete er an einer Dokumentation über den tamilischen Befreiungskampf mit persönlichen, bis jetzt unpublizierten Statements und Photographien. Offensichtlich befürchteten die Mörder die Veröffentlichung dieser Ereignisse und Details.

Jene, die glauben, abweichende Meinungen mit Gewehr zum Schweigen zu bringen, verkennen die Geschichte. Wir werden, auch nach Sabaratnam Sabalingam Tod, seine Arbeit für Menschenrechte und Befreiung weiter führen.

Verteidigt von jenen, die im Exil veröffentlichen, um gegen die Anarchie Widerstand zu leisten.

Manitham (Schweiz) Thedal (Kanada) Samar (Frankreich) Thayagam (Kanada) Sinthanai (Deutschland) Kaalam (Kanada) Theni (Deutschland) Naangavathu Parimanam (Kanada) Theondil (Deutschland) Vizhippu (Kanada) Ootha (Deutschland) Kriya Kural (Kanada) Sumaihal (Norwegen) Eelapoomi (England) Suvdugal (Norwegen) Thaham (England) Tamil Resource Centre (Kanada) Sri Lankans for Human Rights (Kanada) Campaign for Democracy in Sri Lanka (Kanada) South Asian Solidarity Committee (Deutschland) Interculture Media Point (Grenzenlos-Germany) Gesellschaft für Demokratie und Kultur (Deutschland)